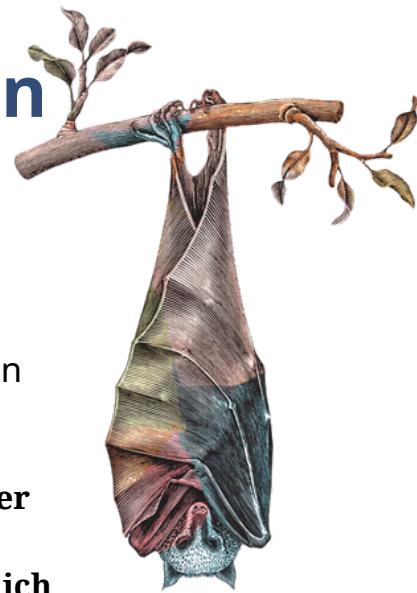


Fabulierlust in grusligen Zeiten

13. Bachtel-Lesung mit Dana Grigorcea und Sulagna Mukhopadhyay

Dienstag, 12. Mai 2026, 18.30 Uhr, Haus für Vieles, Wernetshausen

Sulagna Mukhopadhyay übersetzt den Roman *Die nicht sterben der schweizerisch-rumänischen Autorin Dana Grigorcea ins Bengali. Welche Herausforderungen muss sie meistern, um diesen sprachlich opulenten Roman in den indischen Kulturraum zu übertragen?*



Dana Grigorcea greift die Legende des Fürsten der Finsternis auf und bettet sie in eine sinnlich-schöne Sprache. Es geht in diesem Roman nicht nur um den Dracula-Kult, sondern auch um das Leben unter Ceaușescus Tyrannei während der kommunistischen Ära und die rumänische Gesellschaft, die sich nach der Revolution 1989 neu (er)finden muss.

Die aus Paris angereiste Kunststudentin und Ich-Erzählerin kehrt nach langer Zeit zurück in die herrschaftliche Familienvilla im Städtchen B. am Fusse der Karpaten. Hier hat sie die Sommer ihrer Kindheit verbracht und die politischen Umwälzungen des Landes erlebt. Nun hofft sie auf eine Zeit der künstlerischen Inspiration, stattdessen gerät sie in einen Sog grusliger Ereignisse, die nicht nur ihre Familie, sondern das ganze Städtchen in Aufruhr versetzen.

Dana Grigorceas Roman spannt einen grossen, gesellschaftskritischen Bogen mit geschichtlichen Exkursen bis hin zur Gegenwart. Schauerliches wie Schönes trifft aufeinander in einer bildhaften und lebendigen Sprache. Wie schafft es Sulagna Mukhopadhyay, diesen vielschichtigen Roman stimmig ins Bengali und in einen fremden Kulturraum zu übertragen?

18:30 Uhr: Gespräch und Lesung im Haus für Vieles, Sackstr. 36, Wernetshausen.

Vor Ort gibt es keine Parkplätze, Bushaltestelle Wernetshausen Dorf

20.00 Uhr: Apéro Sennerei Bachtel, Sennhüttenstr. 13, Wernetshausen.

Eintritt: 20 Fr. Lesung inkl. Apéro. **Looren-Vereinsmitglieder:** 10 Fr.

Obligatorische Anmeldung: <https://looren.net/de/bachtel-lesung>, per Mail an info@looren.net oder telefonisch unter 043-843 12 43.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Übersetzerhaus Looren, der Dorfbibliothek und dem Haus für Vieles in Wernetshausen. Mit freundlicher Unterstützung der Kulturkommission Hinwil.